

## PRESSEINFORMATION

### Emotionen im Garten

#### Neue Outdoor-Produkte von Osmo bauen auf Materialmix und Nachhaltigkeit

**München, Januar 2013** – (fpr) Die Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG setzt bei der Weiterentwicklung ihres Garten-Sortiments auf heimische Hölzer, eine natürliche Oberflächenbehandlung und einen individuellen Materialmix. Mit „Juel“ gibt es zum einen eine neue, innovative Sichtblende für den Außenbereich, und mit Terrassendielen aus Eiche, Lärche sowie aus Thermoholz Esche mit verschiedenen Strukturen holt das Unternehmen Trends aus dem Innenbereich nach außen.



Die neue Sichtblende „Juel“ liegt mit ihrem Materialmix aus Lärchenholz und dem modernen Werkstoff Aluminium voll im Trend. (Foto: Osmo)



Eiche hat sich bereits im Innenbereich als Bodenbelag bewährt. Auch als Terrassendiele macht die heimische Holzart eine gute Figur. (Foto: Osmo)

#### Natürlichkeit gepaart mit Modernität

Bei der neuen Sichtblende „Juel“ vereint Osmo handwerkliche Perfektion und technische Raffinesse zu einem zeitgemäßen Design. Die Profile aus dem besonders dauerhaften Lärchenholz bilden einen reizvollen Kontrast zu den pulverbeschichteten Aluminium-Pfosten in schwarz oder silber. Mit dem Materialmix aus dem natürlichen Rohstoff Holz und modernen Werkstoffen wie Aluminium wird „Juel“ zu einem interessanten Blickfang in jedem Garten und bietet zudem

beidseitig dieselbe schöne Optik. Da die Sichtblende als Bausatz geliefert wird, kann sie leicht transportiert und die Höhe des Sichtschutzes individuell bestimmt werden.



## PRESSEINFORMATION

### Veredelung der Oberflächen spricht Sinne an

Das Terrassendielen-Sortiment von Osmo wurde um die Holzart Eiche sowie um Lärche und Thermoholz Esche mit strukturierten Oberflächen erweitert. In diesen Fällen handelt es sich um Holz aus heimischen Wäldern mit hoher Dauerhaftigkeit. Während sich Massivholzdielen aus Eiche im Innenbereich bereits einen Namen gemacht haben und nun auch den Weg nach außen finden, bringen Terrassendielen aus Lärche und thermisch behandelter Esche mit strukturierten Oberflächen eine echte Neuheit in die Gärten: Denn neben der klassischen, glatten Variante stehen außergewöhnliche Oberflächen mit ausdrucksstarken Strukturen zur Verfügung, um den lebhaften Charakter der Holzmaserung zu betonen.

„Wave“ veredelt die Dielen etwa auf dezente Art und Weise, „Prisma“ setzt außergewöhnliche Akzente und „Relief gehobelt“ bringt den Holzcharakter besonders plastisch zum Ausdruck. Mit den strukturierten Oberflächen wird ein weiterer Trend aus dem Innenbereich nach außen transportiert, sodass die Terrasse ihrer Bezeichnung als „Outdoor-Wohnzimmer“ einmal mehr gerecht wird.



Neben der klassischen glatten Oberfläche gibt es die Terrassendielen in Thermoholz Esche auch mit fünf ausdrucksstarken strukturierten Oberflächen. (Foto: Osmo)



Die strukturierten Oberflächen der Terrassendielen aus thermisch behandelter Esche sind eine echte Neuheit im Außenbereich. (Foto: Osmo)

